

# Zwei Dinge sollten Kinder von ihren Eltern bekommen: Wurzeln und Flügel.

Johann Wolfgang von Goethe



Eingewöhnungskonzept  
Pfarrkindergarten Judenburg

## Liebe Eltern!

Um Ihrem Kind den Einstieg in den Kindergartenalltag zu erleichtern, haben wir ein Konzept zur Eingewöhnung erarbeitet.

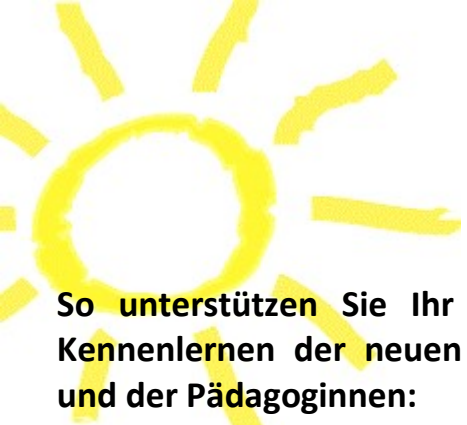
Dabei spielt Ihre Unterstützung als vertraute und geliebte Bezugsperson/en eine ganz wichtige Rolle.

In der Regel dauert die Eingewöhnungszeit ein bis vier Wochen. Die Dauer der Eingewöhnung orientiert sich am Verhalten des Kindes.

Um die Eingewöhnung zu erleichtern, bieten wir Ihnen und Ihrem Kind jeden ersten Donnerstag im Monat (von Oktober bis Mai) von 15 bis 17 Uhr die Möglichkeit, bei einem Spielenachmittag die Einrichtung kennenzulernen.

**Wichtige Grundsätze haben wir für Sie aufgeschrieben, um Ihnen und Ihrem Kind den Start in den Kindergartenalltag zu erleichtern:**

- ☺ Bringen Sie Ihr Kind in der Eingewöhnungsphase regelmäßig, und vermeiden Sie längere Fehlzeiten; das verzögert den Eingewöhnungsprozess.
- ☺ Am ersten Tag sollte Ihr Kind maximal 1,5 Stunden bei uns im Kindergarten sein.
- ☺ Weitere Schritte der Eingewöhnung werden von nun an ganz individuell auf Ihr Kind abgestimmt (Tageszeit, Dauer und Anwesenheit werden verabredet).
- ☺ Geben Sie Ihrem Kind bei Bedarf einen vertrauten Gegenstand (Kuscheltier, Kuschelwindel) mit.



## **So unterstützen Sie Ihr Kind beim Kennenlernen der neuen Umgebung und der Pädagoginnen:**

- ☺ Suchen Sie sich eine gemütliche Ecke im Gruppenraum und verhalten Sie sich grundsätzlich passiv.
- ☺ Reagieren Sie auf Annäherungen und Blickkontakte positiv - nehmen Sie jedoch von sich aus keinen Kontakt zum Kind auf.
- ☺ Drängen Sie Ihr Kind nicht, sich von Ihnen zu entfernen oder etwas Bestimmtes zu machen.
- ☺ Versuchen Sie, sich mit anderen Dingen zu beschäftigen (Buch lesen,...).

## **Die Trennungsphase:**

- ☺ Nach Absprache mit Ihnen wird der Zeitpunkt der ersten kurzen Trennung von Ihrem Kind vereinbart.
- ☺ Ein kurzer, für das Kind deutlich erkennbarer Abschied ist wichtig.
- ☺ Kann sich Ihr Kind von einem Elternteil nur schwer trennen, erscheint es sinnvoll, wenn das Kind im Kindergarten von dem anderen Elternteil begleitet wird.
- ☺ Seien Sie nicht irritiert, wenn Ihr Kind in der Trennungssituation mit Widerstand (weinen,...) reagiert. Wichtig ist, dass sich Ihr Kind von uns trösten lässt.

Für einen gelungenen Start wünschen wir uns von den Eltern in erster Linie das Vertrauen, dass die Kinder bei uns in bester Hand sind, sowie Offenheit und Ehrlichkeit.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und auf eine harmonische Zusammenarbeit.

Die Pädagoginnen des  
Pfarrkindergartens

